

Volleyball- Nachrichten



Mission „Umbruch meistern“

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen II wollen nach zahlreichen Abgängen den Klassenerhalt schaffen

Vor einem großen Umbruch steht die zweite Damen-Volleyball-Mannschaft von BW Annen II in der Bezirksliga: Nach dem Abgang von mehreren Spielerinnen rechnet Trainer Ralf Beste mit einer schwierigen Saison. „Für uns geht es darum, die Liga zu halten“, stellt Beste klar, der dienstälteste Trainer der Annener Volleyball-Abteilung ist.

Vor 15 Jahren hatte er „sein“ Team aus einer Mädchen-Gruppe kontinuierlich aufgebaut. Die aktuelle Mission „Umbruch meistern“ startet am 21. September mit einem Heimspiel gegen den VfL Kemminghausen. Um den Klassenerhalt zu schaffen, setzt Ralf Beste vor allem auf zwei Eigenschaften: Motivation und Einsatzwillen. „Beides ist top“, hat er bereits in den ersten Trainingseinheiten festgestellt. Das macht Mut – trotz schwieriger Rahmenbedingungen.

Denn aus dem erfolgreichen Team des Vorjahres, das als Aufsteiger gleich auf Platz zwei durchstartete, sind gleich sechs Spielerinnen nicht mehr dabei: Es sind Isabel Bentin, Rahel Schwehn (beide zum TV Gerthe), Jana Beste (Studium), Iva Philippus (Umzug nach Hessen) sowie Felicia Jung und Denise Frauenrath (beide Karriere beendet).

Doch es gibt auch Zugänge, die helfen sollen, den Aderlass zu verkraften: Neu bei den Annenerinnen ist Alisa aus der Wischen vom Liga-Rivalen TuS Hattingen. Außerdem sind vier Spielerinnen aus dem Kader der Annener „Dritten“ – Jasmine Ochs, Clara Kruse, Vanessa Biskupek und Johanna Kilzer – ins Bezirksliga-Team aufgerückt.

Angesichts dieser gravierenden Veränderungen ist klar: Um in der Liga bestehen zu können, müssen sich die Blau-Weißen im Verlauf der Saison möglichst schnell einspielen. „Das wird ein steiniger Weg“, prophezeit Ralf Beste, der aber fest an den Erfolg glaubt.